Antrag

öffentlich

Datum

22.03.2024

Nummer

A0088/24

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

04.04.2024

Kurztitel

Elberadweg am Sarajevo-Ufer mit Dränbeton ausbauen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten,

den Abschnitt des Elberadweges vom Sarajevo-Ufer bis zur kleinen Hubbrücke mit Dränbeton auszubauen. Sollte, auf Grund von Baubeschränkungen im Überschwemmungsbereich, kein Dränbeton möglich sein, sind robuste Alternativen zu einer Brechsand-Deckschicht zu benutzen.

Es ist zu prüfen, ob ein Ausbau förderfähig ist, beispielsweise über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ (SP "S&L") des Bundes.

Zur Begründung

Der Elberadweg ist eine bedeutende Radroute entlang der Elbe, die Radfahrer:innen die Möglichkeit bietet, die natürliche Schönheit der Elbe zu erleben. Der Radweg wird nicht nur von Magdeburger:innen gerne genutzt, sondern ist auch bei Tourist:innen sehr beliebt.

Derzeit ist das Teilstück mit einer Brechsand-Deckschicht ausgestattet. Da diese Schicht anfällig für Schlaglöcher ist, kann diese nicht gefahrlos von Radfahrenden verwendet werden. Auch ist festzuhalten, dass dadurch ein nicht zu unterschätzender Wartungsaufwand für die Verwaltung entsteht. Die Verwaltung stellt in der Stellungnahme S0035/24 fest, dass ein Ausbau des Radweges mit Schwarzdecke die sinnvollste Lösung darstellen würde.

Dem stünde aber die verbotene Versiegelung von Landschaftsflächen im Überschwemmungsbereich der Elbe entgegen, daher sind Alternativen gefragt, z.B. durch den Einsatz von wasserdurchlässigen Baustoffen wie Dränbeton. Die Verwendung von Dränbeton zur Herstellung wasserdurchlässiger Deckschichten hat in Deutschland während der vergangenen Jahre zugenommen, insbesondere auch mit dem Ziel eines besseren Grundwasserschutzes durch eine Verringerung des Oberflächenabflusses.

Der Einsatz des Baustoffs für Verkehrsflächen ist im Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. beschrieben. Das Merkblatt legt Anforderungen an die Wasserdurchlässigkeit und an den Infiltrationsbeiwert fest. Diese betragen:

- Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5 \times 10^{-5} \text{ m/s}$
- Infiltrationsbeiwert $k_i \geq 3 \times 10^{-5} \text{ m/s}$

Dränbetondeckschichten erreichen diese Werte mit einem von außen zugänglichen Hohlraumgehalt von $\geq 15 \text{ Vol.-%}$.

Für Radwege ist der Baustoff gut geeignet, da Anforderungen wie eine gute Griffigkeit, ein geringer Rollwiderstand oder eine gute Einfärb- und Markierbarkeit gegeben sind. Somit würde an dieser Stelle auch der Elberadweg aufgewertet werden.

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Julia Brandt
Stadträtin
SPD-Stadtratsfraktion